

NABU-Ortsgruppe Hude

Protokoll vom 13.02.2014

1. Hohenböckener Moor: Hans Fingerhut (Ortsgruppe Ganderkesee) berichtet über Stand der Dinge: Nichts Neues nach Gespräch mit Frau Lanfermann. Ehrenamtliche Wiesenvogel-Kartierung abgelehnt worden, wird an Büro vergeben.

2. AG Kleinstrukturen: Bericht über Begehung der Streuobstwiese am Tennisheim. Trockenmauer + Insektenhotel gut dort möglich. Martin Gerdes-Röben informierte Frau Schneider über unsere Pläne, hat nichts dagegen. Allerdings sollte Berme an der Straße frei bleiben, da dort gemäht werden muss.
Jahresübersicht erstellt über die anfallenden Tätigkeiten unserer Ortsgruppe.

3. Osterfeuer: Ostern sehr spät, Holzschnitthaufen müssen öfter bewegt werden, liegen lange. Gefahr für Tiere. Über Presse auf das Problem aufmerksam machen, Helmut Titschak kümmert sich.

4. Obstbäume: NABU Oldenburg hat noch 150 Obstbäume zu vergeben. Haben wir Verwendung? Eventuell für die uralte Obstbaumwiese von Frau v. Witzleben an der Hurreler Str. Uwe klärt, wie viel Bäume noch zu haben, Sabine will Frau v. Witzleben fragen. Helmut: Die Obstbaumwiese muss rundum gepflegt werden.

5. Starkmacher-Seminar: Wir könnten Charlotte Blum nach Hude einladen, um hier ein Starkmacher-Seminar stattfinden zu lassen (ab 6 TeilnehmerInnen). H. Fingerhut wendet ein, Seminar sehr auf Mitgliederwerbung ausgerichtet. Silke: Man könne aber auch mit Frau Blum andere Themen bearbeiten; man müsse sie drauf ansprechen. Wir einigen uns, dass wir abwarten, ob sich für einen angebotenen Termin genug Teilnehmer finden (bei Tomma Renker melden), evt. auch in Zusammenarbeit mit Ortsgruppe in Hatten (Silke fragt nach).

6. AG Nistkästen: Alle, die bei der Nistkastenpflege mitmachen möchten, sollen sich am 19.2.14 um 20h bei Burgdorf treffen und Termine zur Säuberung der Kästen absprechen.

7. Grünspechtaktion: NABU verteilt bundesweit Nistkästen für Grünspechte. Es soll versucht werden, ihn in Kästen nisten zu lassen, soll dabei möglichst dokumentiert werden, ob Kästen angenommen werden. H. Fingerhut zeigt einen Kasten. Uwe fragt in OL nach, wie viele Kästen zu kriegen sind.

8. Benjes-Vortrag: H. Benjes berichtet über Möglichkeiten zur Spielplatzgestaltung am 13.03.14 im Rathaussaal. NABU-Treffen deswegen auf 20.03.14 verschoben.

9. Vorträge Naturbündnis: Naturbündnis Hasbruch (indem wir Mitglied) organisiert Wald-/Landschaftsbezogene Vorträge. Martin informiert, dass jeder Referenten bzw. Themen dazu vorschlagen kann.

Freunde des Hasbruchs haben Jubiläum; Vorstand wird neu gewählt. Gibt auch Beirat, in dem jeder mitmachen könnte, berichtet Martin. Sie feiern am 3.10.14 ein Erntefest auf Streuobstwiese am Forsthaus. Überlegung, mit ihnen gemeinsam ein Erntefest zu feiern und nicht noch eines extra zu organisieren.

10. Erlebter Frühling:H. Fingerhut teilt Infomaterial über NABU-Aktion für Grundschulen aus: Klassensätze zum Thema „Erlebter Frühling“. Karin und Matthias leiten an Huder Grundschulen weiter.

H. Fingerhut stellt Broschüre „Gartenlust“ vor, die sich jeder bestellen kann.

11. Vogelkartierung Witzlebenpark: Uwe Tönjes u. Manfred Köster kümmern sich über mehrere Wochen um diese Kartierung.

12. Patenschaften für Hasbruch-Eichen: Martin besorgt über derzeitige Sägewut im Hasbruch; stellt erneut Idee mit der Patenschaft für die 180-jährigen Eichen vor. Sollte am nächsten runden Tisch dringend zum Thema gemacht werden. Wer findet sich unter uns, der sich dieses Themas annimmt?

13. Homepage: Matthias berichtet über die von ihm erstellte Homepage unserer Ortsgruppe: ist noch im Werden. Bei unseren Aktionen viele Fotos machen, damit wir sie einstellen können. Ideen, Tipps, Texte dürfen eingebracht werden. Problematik Recht am Bild, Urheberrechte, Haftung besprochen.

14. Pomologenverband: ein Vertreter bietet Unterstützung an.

Protokollführerin: T. Renker
20.02.14